



Klinikum Fürstenfeldbruck
Seniorenheim Jesenwang
Kommunalunternehmen

BEATE BRIX, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
TEL.: 08141/99-20 11
E-MAIL: beate.brix@klinikum-ffb.de

An die Presse

10. September 2021

OFFENER BRIEF

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserem Klinikum wurden - Stand gestern (25.08.21) - zehn Patienten mit einer Covid-19-Infektion behandelt, nachdem über Wochen keine Fälle aufgetreten waren. Aufgrund der steigenden Inzidenzen war mit schweren Verläufen, die in die Klinik aufgenommen werden müssen, zu rechnen; doch so viele Zugänge innerhalb nur einer Woche waren auch für uns unerwartet. Ein wesentlicher Teil der aktuellen Fälle im Landkreis und der im Klinikum behandelten Personen wird durch Reiserückkehrer gebildet. Da wir uns noch mitten in den Sommerferien befinden, ist leider ein weiterer deutlicher Anstieg zu befürchten. Die stationäre Aufnahme wegen COVID-19 in eine Klinik bedeutet, dass es sich bei diesen Fällen um schwere Verläufe handelt. Denn unsere hervorragende und flächendeckende hausärztliche Versorgung gewährleistet, dass COVID-19-Erkrankte ansonsten, wenn irgendwie möglich, im häuslichen Umfeld versorgt werden. Leider verschlechtert sich der Zustand bei einigen so erheblich, dass sie auf die Intensivstation verlegt werden müssen. Häufig wird dann eine längerfristige Beatmung notwendig – dies ist mit einer relevanten Lebensgefahr und einer lang anhaltenden Einschränkung an Lebensqualität verbunden.

Umso erfreulicher ist es, dass innerhalb kürzester Zeit hochwirksame und gut verträgliche Impfstoffe gegen COVID-19 entwickelt wurden. Sie verhindern zu einem großen Teil eine Ansteckung und schließen einen schweren Krankheitsverlauf weitgehend aus. Umso bedauernswerter ist es für alle behandelnden Pflegekräfte und Ärzte, dass momentan alle in unserem Hause behandelten, schwer erkrankten Patienten ungeimpft sind. Die aktuell vorherrschende, relativ aggressive Delta-Variante bewirkt, dass unsere ungeimpften COVID-19-Patienten ein Durchschnittsalter von nur 37 Jahren aufweisen. Diese Fallkonstellation zeigt deutlich, dass die Impfungen hervorragend wirken, da im Gegensatz zu den vorausgegangenen Infektionswellen die älteren Bevölkerungsgruppen mit ihrem glücklicherweise nun sehr hohen Impfanteil verschont bleiben.

Da wir seit eineinhalb Jahren erleben, welche schweren Folgen COVID-19 nach sich ziehen kann, möchten wir an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger appellieren, sich impfen zu lassen.

Gez. Die Ärzte des Krisenstabs